

Bibliographie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **29=49 (1883)**

Heft 36

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kanton Genf diese Funktionen wie bisher von der Aushebungskommission der I. Division besorgt werden.

Die Aushebungsoffiziere haben schliesslich den bei der Rekrutierung mitwirkenden Divisionsärzten und Experten, sowie deren Stellvertretern und dem Oberexperten rechtzeitig von den vereinbarten Verabtragungen der Untersuchungen, bezw. Prüfungen, Kenntniss zu geben. Sie werden ferner darauf halten, dass die Dienstbüchlein durch die verschiedenen Sekretäre, sowie die tabellarischen Zusammenstellungen durchweg genau und sauber ausgefertigt werden und dass ihrerseits die in § 8 der Verordnung betreffend die Aushebung der Wehrpflichtigen, vom 25. Februar 1878, fixirten Fristen für die Berichterstattungen eingehalten werden.

— (Mission in's Ausland.) Herr Oberstleutnant Benz, Instruktor I. Klasse der VII. Division, wird zu den in Bayern stattfindenden grössern Manövern abgesendet.

— (Freiwillige Rekognoszierung.) Von verschiedenen Seiten ersucht, dieses Jahr wieder eine freiwillige Rekognoszierung zu veranstalten, erkläre mich dazu bereit, insofern sich eine hinreichende Zahl Offiziere dafür anmeldet. Der 29. und 30. September wären eventuell dafür in Aussicht genommen. Diejenigen Herren Offiziere (auch Unteroffiziere sind willkommen), die sich bei einer solchen Uebung betheiligen wollen, sind gebeten, sich bis den 15. September bei Herrn Oberst Walthert anmelden zu wollen. Das Weitere wird später bekannt gegeben. Bern, den 26. August 1883. Meyer, Oberstdivisionär.

— (Der Ausmarsch der Lehrer-Rekrutenschule) dauerte vier Tage. Samstag (den 18. August) ging der Ausmarsch von Luzern per Bahn nach Göschenen und von da zu Fuß bis Realp, am Sonntag über die Furka und Grimsel nach Guttannen, eine Kraftanstrengung von 13 Stunden, am Montag von Guttannen über den Brünig nach Lungern und endlich am Dienstag von Lungern nach Alpnach und von da per Dampfboot nach Luzern zurück. Dieser Ausmarsch kann als eine sehr bedeutende Marschleistung betrachtet werden.

— (Untersuchung.) Die „Allg. Schweiz. Zeitung“ vom 29. August schreibt: „Herr Oberst Geis, Waffenschef der Infanterie, befindet sich gegenwärtig in Colombier, um eine Untersuchung einzuleiten über den Konflikt zwischen der Militär- und der Lokalbehörde anlässlich der Störungen des Zapfenreichs.“

— (Ein Kriegsgericht von auferordentlichem Interesse) wird nächstens in Schaffhausen abgehalten werden. Ein Verwaltungsoffizier hatte sich in der Zeit des Truppenzusammenzuges der VI. Division in Winterthur mit einem Landmann der engeren Heimath bei einer Flasche Wein über die politischen Verhältnisse des eigenen Kantons unterhalten und bei dieser Gelegenheit sich über eine Persönlichkeit, welche eine kleine politische Rolle spielt, in wenig schmeichelhafter Weise ausgesprochen. Der biedere Landmann wusste nichts Besseres zu thun, als die Aeusserung dem betreffenden Herrn zu hinterbringen. Infolge dessen klagte dieser; auf Gutachten des Obergerichtes soll der Fall vor das Militärgericht gehören. Der h. Bundesrath hat denselben dem Kriegsgericht des Kantons Schaffhausen zugewiesen. — In früherer Zeit wurden Fälle, die zu dem Dienst in gar keiner Beziehung stehen, vom bürgerlichen Richter beurtheilt.

— (Uebungskurse in Frankreich.) Der „Jura“ will aus sehr guter Quelle wissen, der französische Kriegsminister habe durch einen vor Kurzem gefassten Beschluss solche Offiziere der eidg. Armee, welche dies wünschen, autorisirt, einen Uebungskurs in einem französischen Armeekorps mitzumachen.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

50. Epöhr, Die Weins- und Hustleiden der Pferde, ihre Entstehung, Verhütung und arzneitlose Heilung. Nebst einem Anhang über arzneitlose Heilung von Druckschäden und Wunden. 8°. 132 S. Preis Fr. 2. 70.

51. von Thyer, Mar Ritter, Taktik. 2. Auflage, I. Band. Die Gefechtsführung. Mit 101 Figuren. 8°. 300 S. III. Band. Die taktischen Thätigkeiten außerhalb des Gefechts. Mit 22 Figuren und 3 Tafeln. 8°. 243 S. Wien, F. W. Seidel u. Sohn. Preis Fr. 17. 10. (Der II. Band ist im Druck.)
52. v. Grebner und v. Straub, Thierärztliches Rezept-Taschenbuch. Eine Sammlung bewährter thierärztlicher Recepte etc. zum Gebrauche für Thierbesitzer und Thierärzte. Vierte umgearbeitete Auflage. 8°. 642 S. Ulm, J. Ebner. Preis Fr. 6. 70, geb. Fr. 8.
53. Kriegsgeschichtliche Einzelschriften, herausgegeben vom Großen Generalstabe Abtheilung für Kriegsgeschichte. II. Heft, enthält: 1. Aus dem Kriegsgeschichtlichen Nachlasse S. R. S. des Prinzen August von Preußen. 2. Der Ueberfall bei Fontenoy sur Moselle am 22. Januar 1871. Mit Karte. 8°. 179 S. Berlin, C. S. Mittler u. Sohn. Preis Fr. 3. 35.
54. Strategisch-taktische Aufgaben nebst Lösungen. Separat-Abdruck aus der „Allg. illustr. Militär-Ztg.“ I. Semester 1883. Mit 4 Karten. 8°. 30 S. Hannover, Selwingsche Verlagsbuchhandlung. Preis Fr. 2.
55. Orth, A., De la conduite de l'Artillerie dans les manoeuvres et au combat. Traduit de l'Allemand. 8°. 102 p. Paris et Bruxelles, C. Muquardt, Librairie militaire. Prix fr. 2. 50.

In meinem Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Vorschläge der Bundesrätlichen Kommission
betreffend

Militärische Fußbekleidung

vom fachmännischen Standpunkt aus unter Beigabe von
12 lithographischen Tafeln kurz beleuchtet

von
Henri Weber, Schuhmacher
(Carl Müri)

in Zürich.
Preis 1 Fr. 50 Cts.

Cæsar Schmidt.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

A. HARTLEBEN'S

Elektro-technische Bibliothek.

In etwa 60 zehntägigen Lieferungen à 4—5 Bogen, mit zusammen
circa 1000 Abbildungen.

Preis jeder Lieferung 30 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 36 Kop.

INHALTS-UEBERSICHT.

I. Band. Die magnetelektrischen und dynamoelektrischen Maschinen. — II. Band. Die elektrische Kraftübertragung. — III. Band. Das elektrische Licht. — IV. Band. Die galvanischen Batterien. — V. Band. Die Telegraphie. — VI. Band. Das Telephon, Microphon und Radiophon. — VII. Band. Elektrolyse, Galvanoplastik und Reinmetall-Gewinnung. — VIII. Band. Die elektrischen Mess- und Präcisions-Instrumente. — IX. Band. Die Grundlehren der Elektrizität. — X. Band. Elektrisches Formelbuch. Terminologie in deutscher, französischer und englischer Sprache. — XI. Band. Die elektrischen Beleuchtungs-Anlagen. — XII. Band. Die elektrischen Einrichtungen der Eisenbahnen und des Signalwesens. — XIII. Band. Elektrische Uhren und Feuerwehr-Telegraphie. — XIV. Band. Haus- und Hotel-Telegraphie. — XV. Band. Die Anwendung der Elektrizität für militärische Zwecke. — XVI. Band. Die elektrischen Leitungen und ihre Anlage für alle Zwecke der Praxis.

Mit zusammen circa 1000 Abbildungen.

In etwa 60 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 36 Kop.
Einzelne Bände werden aus den Lieferungen nicht abgegeben,
vielmehr nur in aparter Bandausgabe zum Preise von pro Band
gebefast 1 fl. 65 kr. = 3 Mark = 4 Francs = 1 R. 80 Kop.; eleg.
geb. à Band 2 fl. 20 kr. = 4 Mark = 5 Francs 35 Cts. = 2 R. 40 Kop.

A. Hartleben's Verlag in Wien.